

2776/AB XXI.GP

Eingelangt am: 08.11.2001

BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND GENERATIONEN

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde **betreffend Erfüllung der Einstellungspflicht von behinderten Menschen nach dem BEinstG, Nr. 2812/J, wie folgt:**

Frage 1 :

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammensetzung. Da für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht der jeweilige Monatserste herangezogen wird, liegt der Beantwortung der 1. Dezember 2000 als Stichtag zu Grunde.

Erklärung der Abkürzungen:

DN-GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN-PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1 + 2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht

Berechnunswerte für das Kalenderjahr 2000 zum Stichtag 1.12.2000

	DN-GES	NERP	DN-PFLZL	PFLZL	ANRP 1+2	ANRP 2	Erfüllung
WGKK	3.910	97	3.813	152	106	21	-25
NÖGKK	1.428	38	1.390	55	39	9	-7
BGKK	262	4	258	10	4	1	-5
OÖGKK	1.842	106	1.736	69	109	20	+60
SGKK	600	20	580	23	20	8	+5
TGKK	634	30	604	24	30	7	+13
VGKK	351	15	336	13	15	5	+7
StGKK	1.289	111	1.178	47	112	33	+98
KGKK	605	45	560	22	45	9	+32
KFA	631	19	612	24	19	2	-3
Bauarbeiter Ur - laubs- u. Abferti - gungskasse*							
Pharmaz. Geh. f. Österreich	35	2	33	1	2	2	+3
BKK d. Wr. Ver - kehrsbetriebe	82	1	81	3	1	0	-2
Hauptverband der SV-Träger	266	4	262	10	4	1	-5